**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 33 (1943)

**Heft:** 23

Rubrik: Handabreiten

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

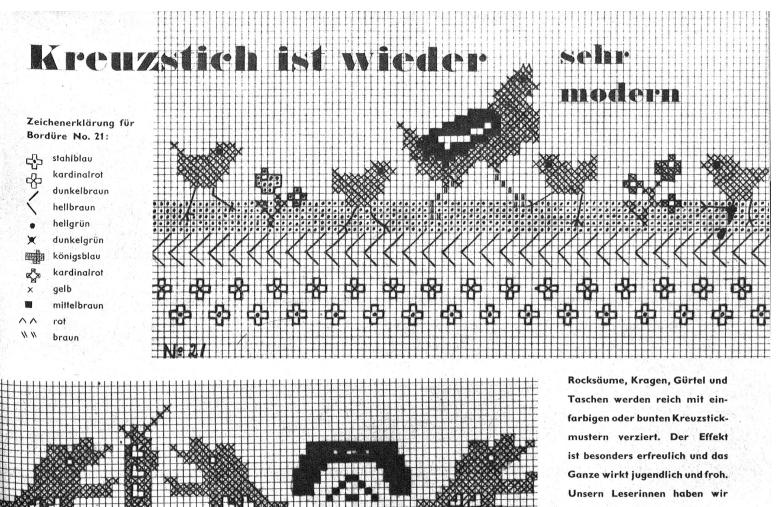


Abb. I. Jacke für den Sommer, Grösse 44,

Abb. I. Jacke für den Sommer, Grösse 44.

Material: Dunkelblaue oder rote und weisse Helanca-La-Châtelaine in ganzen etwa 350 g. Stricknadeln Nr. 3, acht weisse Zierknöpfe. Arbeitsweise: Die Jacke nach der Schnittübersicht Ia stricken. Alle Teile je für sich am unteren Rand auf entsprechendem Maschenanschlag beginnen. Am Modell ergaben 5 Maschen eine Breite von 2 cm, d. h. für die Vorderteile je 60 Maschen, für den Rücken 124 Maschen und für die Aermel je 64 Maschen aufschlagen. Nun das Grundmuster nach der Maschenübersicht Ib stricken, und dabei nach Abb. vom 2. Knopfloch an stets in Höhe jeden Knopfloches Imal hin und zurück mit der weissen Wolle entsprechend im Grundmuster stricken. Die Knopflöcher sind dem rechten vorderen Rand nach Schnittangabe (siehe \*) einzuarbeiten. Am Rücken

werden die weissen Linien stets entsprechend in gleicher Höhe wie bei den Vorderteilen miteingestrickt. Die Armausschnittränder, die vorderen Halsausschnittränder sowie die schrägen Schultern sind durch Maschenabnahme nach Schnittform zu bilden. An den seitliehen Rändern der Aermel nimmt man nach Schnittform zuerst Maschen zu, dann für die Armkugel entsprechend Maschen ab. Nun die Vorderteile mit dem Rücken durch Naht verbinden, die Aermel zur Rundung schliessen und — an der Armkugel leicht eingehalten — den Armausschnitten einsetzen. Für den Kragen nimmt man die Maschen aus dem Halsrand dehnbar auf, und strickt den Kragen 6 cm hoch im Grundmuster dem Halsrand an. Dem linken vorderen Rand die Knöpfe aufsetzen.



eine Anzahl besonders schöne Muster zusammengestellt, die sicherlich dankbare Verwendung finden werden.

(Modelle Anny Schatz)

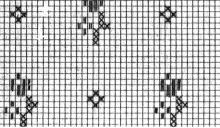
m Bestreben, unsere Kleider fröhlicher und abwechslungsreicher zu gestalten, haben die Modehäuser wieder zur Stickerei gegriffen, die in erhöhtem Masse zur Anwendung gelangt. Unserer schönen alten Kreuzstichstickerei war es vorbehalten, in diesem Sommer den Sieg in der Konkurrenz der Stickereien davon getragen zu haben.

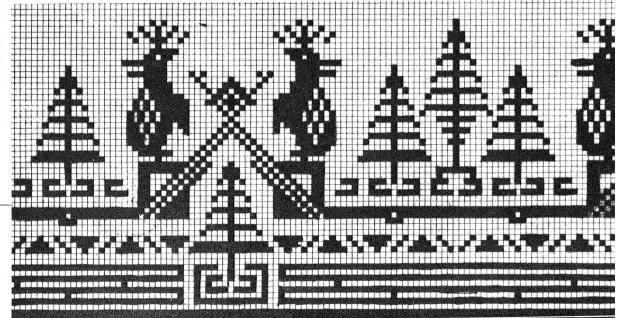
Zeichenerklärung für Bordüre No. 22: × hellbraun • dunkelbraun Umrandung bei den leeren Hüsli: grün.

Zeichenerklärung für nebenstehende Bordüre:

×× rot === blau

x braun





Nr. 23: Uni-Bordüre in Kreuzstich (Eignet sich auch vorzüglich für Filet.)

